

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 45

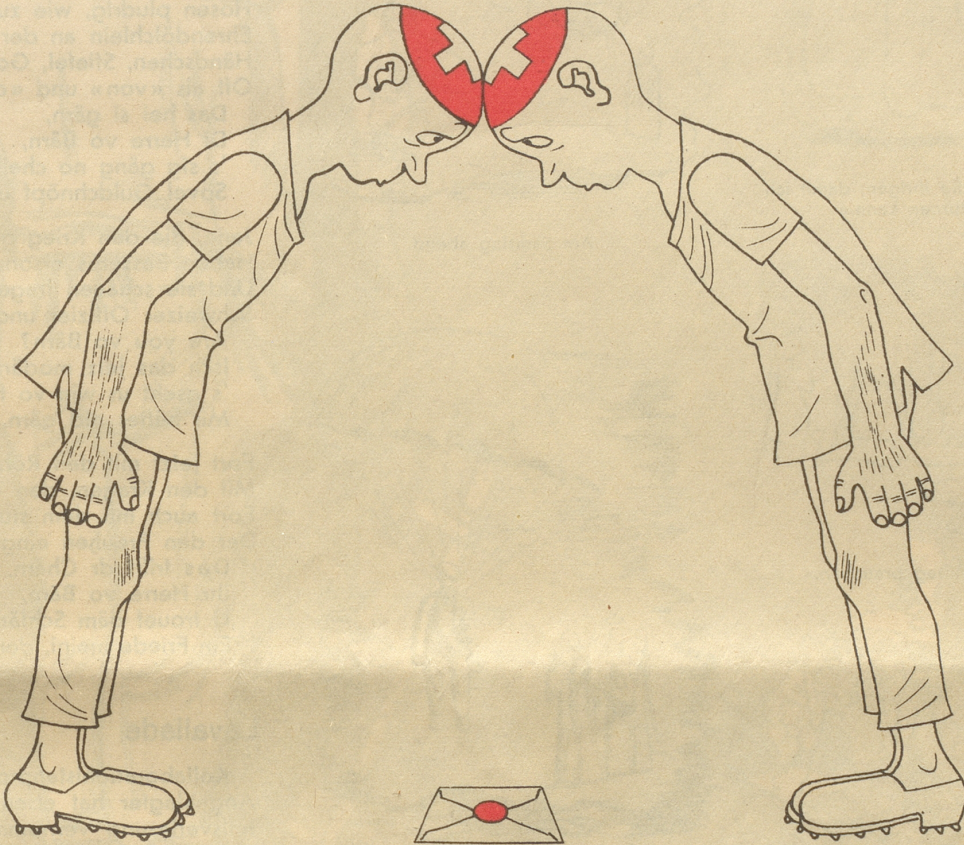
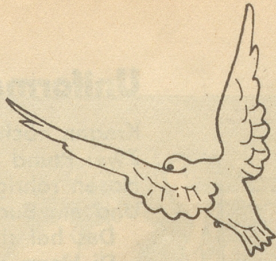
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einladung zum Beitritt zur Weltsicherheits-Organisation.

Der Chnab, dem man das Brieflein schickt, Kommt mit sich selber in Konflikt!

Denkmalkunde

Auf der Durchreise besuche ich mit meinem Töchterchen das Löwendenkmal in Luzern. Das prächtige Denkmal beeindruckt uns sehr und mit Andacht

entziffern wir die Namen unserer gefallenen Schweizerhelden während der französischen Revolution.

Plötzlich werden wir auf eine laute Frauenstimme aufmerksam, die hinter uns einem deutschsprechenden Amerikaner folgende Erläuterungen gibt: «Und gsehnd Sie, das isch jetzt 's Winkelrieddenkmal — wüessed Sie — de Winkelried, wo d'Bresche gschlage hät, daß die andere händ dure chöne.»

Dazu konnte ich wirklich nicht schweigen und machte die, ihr falsches Wissen laut herausposaunende Dame auf ihren Fehler aufmerksam, worauf

prompt die pikirierte Antwort erfolgte: «Ja, wüessed Sie — ich wohne drum na nöd lang in Luzern.» Worauf Sie mit dem amerikanischen Urlauber rasch in den Gletschergarten verschwand. Ch.

Willy Dietrich
Bern

Nähe Walliser Keller



Café RYFFLI-Bar



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern

Neuengasse 17, Telefon 216 93
Nähe Café Ryfli-Bar

Au 1^{er} pour les gourmets!

Walliser Keller Bern